



Andrea Anhorn (links) und Olivia Derungs haben sich dazu entschieden, die Hochzeitmesse in Chur unter ihre Fittiche zu nehmen.

Bild Sundroina Pictures

# RETTUNG DURCH ZWEI FREUNDINNEN

Andrea Anhorn und Olivia Derungs  
organisieren neu die Churer Hochzeitmesse

Andrea Anhorn und Olivia Derungs sitzen im «Museumscafé» in Chur. Auf dem Tisch liegen Notizen und ihre Agendabücher. Die beiden Damen diskutieren vertieft. Über ihren nächsten Anlass, den sie mit ihrer Agentur «Eventfieber» organisieren – über die Churer Hochzeitmesse. Eine Kellnerin kommt vorbei. Anhorn bestellt einen Café crème. Derungs entscheidet sich für einen Latte Macchiato. Eines ihrer wichtigsten Themen, die sie an diesem Freitagvormittag besprechen müssen: die Modeschau mit Herrenanzügen sowie Brautkleidern, der musikalische Live-Act und der neu gestaltete Gastronomiebereich.

Eigentlich wäre im Januar 2018 die letzte Hochzeitmesse «Ja ich will» in Chur über

die Bühne gegangen. Eigentlich. Aber dann wurden Anhorn und Derungs angefragt, die Organisation zu übernehmen. «Wir haben das Angebot ziemlich schnell angenommen», erzählt Derungs. Im April vergangenen Jahres hätten sie sich dafür entschieden, als erfahrene Hochzeits- und Eventplanerinnen in Zukunft die Hochzeitmesse unter ihre Fittiche zu nehmen. «Eigentlich völlig verrückt», meint Derungs. Die sympathische Brünnette lacht und schüttelt den Kopf. «Eine Messe zu organisieren ist eine andere Art Event als die Anlässe, die wir bisher organisiert haben», erklärt sie.

«Aber schlussendlich hat das Herz entschieden», führt ihre Geschäftspartnerin Anhorn weiter aus. Denn: «Wir wollten,

dass die Churer Hochzeitmesse weiter erhalten bleibt». Nicht nur, weil die Aussteller eine komplette Aufhebung der Hochzeitmesse bedauert hätten – Anhorn und Derungs selbst waren seit der Gründung ihrer Eventagentur auch Aussteller an der Messe «Ja, ich will». «Wenn die Bündner Paare keine Hochzeitmesse in Chur hätten, wären die nächstgelegenen Messen in Zürich und St. Gallen», so Derungs.

Dass die Hochzeitmesse kurz vor dem Aus stand, hatte nichts mit den Besucherzahlen oder dem Erfolg der Messe zu tun. Denn eine Umfrage im Jahr 2018 bei den Ausstellern hat ergeben, dass die Hochzeitmesse in Chur sehr sinnvoll ist: So haben 78 Prozent der Aussteller angegeben, dass Besucher aufgrund des Messebe-



An der Hochzeitsmesse können sich die Besucher viele Ideen für den eigenen Anlass holen.

Pressebild

suchs einen Kauf beabsichtigen. Immerhin 91,6 Prozent der Aussteller sagten nach den Messtagen im Jahr 2018, dass sie beabsichtigen, wieder teilzunehmen. «Es ist bekannt, dass die Zahlen in den letzten Jahren ziemlich konstant waren», sagt Anhorn. Grund für die kurzzeitige Auflösung von «Ja, ich will» war ein ganz anderer: Die Kapazität der früheren Organisatoren war ausgeschöpft, denn diese sind mit der Organisation der grossen Messen wie beispielsweise Guarda und Higa genug ausgelastet.

Anhorn und Derungs sind Hochzeits- und Eventplanerinnen durch und durch. So wie man sich Hochzeits- und Eventplanerinnen eben vorstellt. Freundlich im Umgang. Positiv eingestellt. Sympathische Ausstrahlung. Gepflegtes Erscheinen. Chic gekleidet. Anhorn, die ursprünglich aus dem Personalmanagement kommt und eine Ausbildung zur diplomierten Hochzeitsplanerin gemacht hat, trägt an diesem Vormittag einen dunklen Hosenanzug mit einem beigefarbenen Oberteil. Ihre Geschäftspartnerin Derungs, die Direktionsassistentin ist und die eine Ausbildung im Eventmanagement gemacht hat, ist in einem schwarzen Kleid aus feiner Spitze gekleidet. Beide tragen die Haare offen.

«Eine Hochzeitsmesse ist eine sehr gute Anlauf-, Informations- und Ideenquelle», ist Anhorn überzeugt, «egal, wie weit man

mit seinen Hochzeitsvorbereitungen ist. Während die einen Paare noch ganz am Anfang ihrer Hochzeitsvorbereitungen stehen und an die Messe kommen, um verschiedene Dienstleister kennenzulernen, besuchen die Paare, deren Hochzeit schon steht, die Hochzeitsmesse, um sich noch letzte Inputs für den Feinschliff zu holen. «Gerade weil kein Fest so persönlich wie die eigene Hochzeit ist, ist die Unterstützung von Profis wichtig», weiss Derungs. Und deshalb mache es durchaus auch Sinn, eine Hochzeitsmesse zu besuchen. «An einer Messe bekommt man nicht nur Informationen und Ideen – man kann sich unverbindlich mit Profis austauschen», so Anhorn.

Derungs und Anhorn ergänzen sich perfekt. Während die eine redet, nippt die andere an ihrer Tasse und unterstützt die Geschäftspartnerin mit einem Nicken. Sie müssen sich nicht absprechen, wer auf welche Fragen ihres Gegenübers antworten

soll. Jede kennt ihren Geschäftsbereich. Eine der beiden lehnt sich immer zurück, während die andere Auskunft gibt. Während Derungs für Feiern, wie beispielsweise Firmenanlässe zuständig ist, nimmt sich Anhorn den Hochzeiten an. Deshalb funktioniert auch ihr Eventagentur tadellos. Ausserdem sind die beiden im privaten Leben seit Jahren miteinander befreundet.

«Die Organisation der Churer Hochzeitsmesse ist eine spannende Herausforderung für uns», sagt Anhorn. Denn seit der Gründung von «Eventfieber» im Jahr 2016 hätten die beiden keinen Anlass in dieser Form organisiert. «Bisher haben wir Hochzeiten geplant, Firmenanlässe und private Feiern wie Geburtstage oder Taufen auf die Beine gestellt», sagt Anhorn weiter.

Um die 700 Besucher jedes Jahr. 30 bis 40 Aussteller aus den verschiedensten Bereichen wie Brautmode, Catering, Musik, Fotografie oder Schmuck. Das alles im Überblick zu behalten sei «nicht ohne». «Alleine die Organisation der ganzen Technik für die beiden Messtage ist etwas komplexer für uns», führt Derungs weiter aus. Aber es sei interessant und mache Spass, Erfahrung auch in diesem Eventbereich zu sammeln. «Und ja, wir werden die Hochzeitsmesse auch im nächsten Jahr organisieren», verrät Anhorn abschliessend.

MAGDALENA CEAK

### Hochzeitsplanerinnen durch und durch

Die Hochzeitsmesse «Ja ich will» findet in der Churer Stadthalle am Samstag, 26. Januar, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 27. Januar, von 10 bis 17 Uhr statt.

Informationen unter: [www.jaichwill-chur.ch](http://www.jaichwill-chur.ch)